

Inklusion im Ländervergleich – Hessen
INKLUSION IST DAS ZIEL –
WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?

Fachkonferenz
Frankfurt, 01.07.2016

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017 plus

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Inklusion im Ländervergleich – Hessen
INKLUSION IST DAS ZIEL –
WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?
Fachkonferenz, Frankfurt, 01.07.2016

Inklusion ist ein zentrales Thema, der Begriff allerdings ist nicht klar definiert. Was ist im schulischen Bereich eigentlich damit gemeint? Geht es darum, körperlich und geistig behinderte Kinder in Regelschulen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigung den Schulalltag meistern zu lassen? Oder gilt die erweiterte Definition, nach der auch Kinder mit Verhaltensstörung, Lernschwäche oder Sprachschwierigkeiten gemeint sind? Werden hochbegabte Kinder ausreichend unterstützt? Und wie sollen die Lehrkräfte mit dieser Heterogenität im Klassenzimmer umgehen, oft mit der Situation überlastet und auch nicht unbedingt dafür ausgebildet?

Jedes Kind sollte optimal nach seinen Bedürfnissen gefördert werden. Ein gangbarer Weg ist die individuelle Förderung im Unterricht,

idealerweise unterstützt durch multiprofessionelle Teams. Dies sollte sich auch in der aktuellen Novellierung des hessischen Schulgesetzes widerspiegeln. Schon jetzt gibt es etliche Schulen, in denen inklusiver Unterricht praktiziert wird. Bei unserer Fachkonferenz können Sie einige dieser Schulen kennen lernen. Ein Vortrag aus Südtirol stellt zudem ein Land vor, in dem Förderschulen nicht mehr existieren.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Inklusion im Ländervergleich“. Die Publikationen zu den einzelnen Bundesländern können Sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin bestellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

VERANSTALTUNGSORT

Haus am Dom
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

VERANTWORTLICH

Nicole Nestler
Leiterin Landesbüro, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
Marion Stichler
Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Christine Herzog, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen
Tel: 0611 341415-0 (Fax: -29), E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de

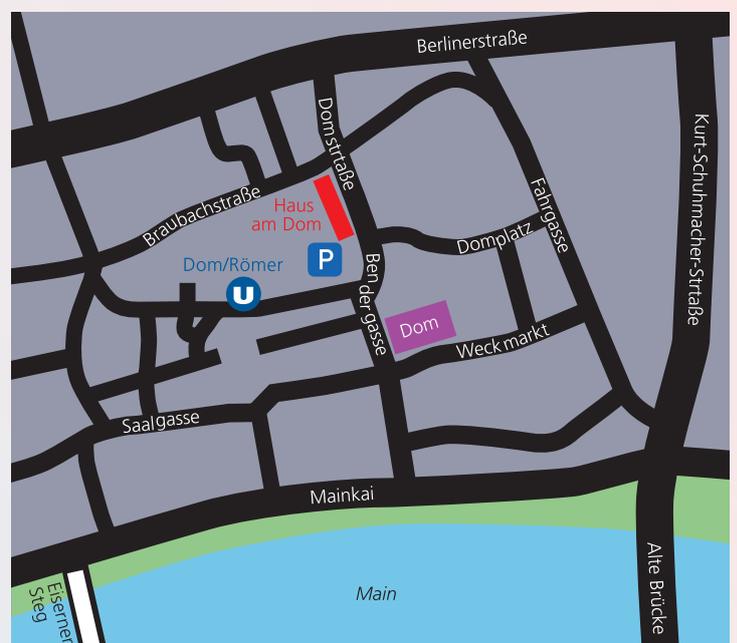
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **17.06.2016**

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. **ANMELDUNG**

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Weitere Informationen zum Projekt
erhalten Sie hier:
www.fes-2017plus.de



15:00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Nicole Nestler
Leiterin des Landesbüros Hessen, Friedrich-Ebert-Stiftung
Gesamtmoderation:
Katja Irle, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

15:10 Uhr
EINFÜHRUNGSVORTRAG

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNG
Prof. Dr. Christian Fischer
Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

15:30 Uhr
POLITISCHE EINORDNUNG

AKTUELLE SITUATION IM BUNDESLAND HESSEN
Christoph Degen, MdL
Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag

15:50 Uhr
WORLDCAFÉ

I. INKLUSION AN EINER GRUNDSCHULE
Impuls und Moderation: **Anja Waldschmidt**
Leiterin Brüder-Grimm-Schule, Mülheim-Lämmerspiel

VI. INKLUSION IN DER LEHRERBILDUNG
Impuls und Moderation: **Prof. Dr. Vera Moser**
Humboldt-Universität, Berlin

II. INKLUSION AN EINER INTEGRIERTEN GESAMTSCHULE
Impuls und Moderation: **Ralf Schüller**
Leiter Primarstufe Sophie-Scholl-Schule, Gießen

VII. ELTERNPERSPEKTIVE: ERWARTUNGEN UND LÖSUNGEN
Impuls und Moderation: **Reiner Pilz**
Vorsitzender des Landeselternbeirats Hessen

III. INKLUSION AN EINER KOOPERIERENDEN FÖRDERSCHULE
Impuls und Moderation: **Eberhard Eckhardt**
Leiter Karl-Preisung-Schule, Bathildisheim e.V.

VIII. UMSETZUNG DER UN-KONVENTION
Impuls und Moderation: **Dr. Dorothea Terpitz**
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen, Landesverband Hessen

IV. INKLUSION IN DER OBERSTUFE
Impuls und Moderation: **Monika Schmidt-Dietrich**
Leiterin Ernst-Reuter Schule 1, Frankfurt

IX. INKLUSIVE BILDUNG – HANDLUNGSFELDER FÜR DIE POLITIK
Impuls und Moderation: **Burkhard Jungkamp**
Staatssekretär Brandenburg a.D.

V. INKLUSION VON GEFLÜCHTETEN KINDERN AN REGELSCHULEN
Impuls und Moderation: **Enis Gülegen**
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

17:00 Uhr

PAUSE

17:30 Uhr
VORTRAG

SÜDTIROL: WIE MACHEN ES DIE NACHBARN?
Josef Kühebacher, Koordinator im Schulverbund Pustertal

18:00 Uhr
PODIUMSDISKUSSION
MIT EINBEZIEHUNG DES PUBLIKUMS

WEGE ZUR UMSETZUNG
Christoph Degen, MdL
Bildungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag
Prof. Dr. Christian Fischer
Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
Stefan Keller
Landesverband der Gehörlosen Hessen e.V.
Birgit Koch
Vorsitzende GEW Hessen
Moderation: **Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschafts-Journalistin

19:00 Uhr

IMBISS UND INFORMELLER AUSTAUSCH